

Man fördert die Bestrebungen eines Kunstinstitutes und erwirbt Begünstigungen, wenn man dem **WIENER KONZERTVEREIN** als unterstützendes Mitglied beiträgt. Jahresbeitrag nur S 5.—. Anmeldungen mit einer Karte, die nur den Namen und die Adresse angibt, zu richten an den Wiener Konzertverein, III., Lothringerstraße 20 (Konzerthaus).

WIENER KONZERT-VEREIN

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 5. Februar 1928, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor ANTON KONRATH

PROGRAMM.

WAGNER Vorspiel zu „Lohengrin“.

BEETHOVEN VII. Sinfonie A-dur.

Poco sostenuto, Vivace — Allegretto —
Presto — Allegretto con brio.

LISZT Klavierkonzert Es-dur.

Allegro maestoso — Quasi Adagio —
Allegro vivace — Allegro marziale animato
Solo: Prof. JOSEF PEMBAUR.

LISZT „Die Ideale“. Sinfonische Dichtung.

Dirigent: Prof. JOSEF PEMBAUR.

Konzertflügel: BLÜTHNER

aus dem Klavieretablisement BERNHARD KOHN, Wien I, Himmelfortgasse 20.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Sonntags-Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 12. Februar 1928, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor ANTON KONRATH

Haydn: Sinfonie m. d. Hornsignal. — Beethoven: Klavierkonzert Es-dur (WINIFRED CHRISTIE). — Burgstaller: Phantastisches Nachtstück. — Grieg: Peer Gyn-Suite.

Die erläuternden Programm-Einlagen, die verschiedenartige Dokumente bringen, sollen das Leben und Schaffen der Tondichter kennzeichnen. Sie werden von Prof. Anton Konrath verfaßt, werden jedem Programm beiliegen, sind seitenweise fortlaufend nummeriert und erhalten am Schlusse der Saison ein Inhaltsverzeichnis.

Preis 40 GROSCHEN (inkl. Steuer.)

Stern & Steiner, 3393.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!